



Verband Bernischer
Schafzuchtorganisationen



Delegiertenversammlung 2017

Protokoll der 85.ordentlichen Delegiertenversammlung 2017

vom **Samstag, 28. Januar 2017**, 13.15 Uhr im Restaurant Alte Reithalle, Thun Expo

Protokoll: Markus Wyttenbach

Beginn: 13.20 Uhr

Ende: 15.20 Uhr

Anwesende : 217

Stimmberechtigt: 213

Absolutes Mehr: 107

Traktanden

1. Eröffnung durch den Präsidenten
 2. Wahl der Stimmezähler
 3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 06. Februar 2016 (Beilage)
 4. Jahresbericht 2016 des Präsidenten (Beilage)
 5. Jahresrechnung 2016 (Beilage)
 6. Budget 2017 (Beilage)
 7. Mutationen
 8. Anträge des Schafzuchtvereins Zweisimmen-Rinderberg
 - 8.a. Amtsdauer der Experten
 - 8.b. kantonale Widderschau
 9. Wahl eines kantonalen Schauexperten
 - a) Ersatz für Hanspeter Bigler, SBS, Gurzelen
 10. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Schafzuchtverbandes
 11. BEA 2017 / Aussteller Vereine
 12. 11. Schweizerische Widder-Eliteschau
 13. Bernische Schafmärkte und Ausstellungen 2017, Mitteilungen
 14. Anträge der Genossenschaften / Vereine / Unterverbände
 15. Ehrungen (Beilage)
 26. Verschiedenes
-

1. Eröffnung durch den Präsidenten

*Folgendes Dokument wurde den Delegierten zugesendet:
-Traktanden Delegiertenversammlung vom 28. Januar 2017
-PowerPoint Folie Traktanden DV 2017*

Verbandspräsident **Rolf Rüfenacht** begrüsst die anwesenden Gäste, Ehrenmitglieder, Unterverbandspräsidenten, Experten sowie alle Delegierten und heisst Sie herzlich willkommen. Er weist auf die Fotos der vergangenen Widdereliteschau an der BEA in Bern hin, und hofft dass sich der eine oder andere erblicken konnte.

Der Präsident darf folgende Gäste und Ehrengäste begrüßen:

Christoph Berger, Ehrenpräsident, Aeschi
Fritz Gerber, Ehrenmitglied, Signau
Bendicht Lenz, Ehrenmitglied, Signau
Hans Jörg Rüeeggsegger, Präsident BEBV, Riggisberg
Daniel Ritter, Geschäftsführer BZZV, Oberburg
Jakob Rösti, Ehrenmitglied, Heimberg
Christian Saurer, Ehrenmitglied, Ringoldswil
Rolf Schneeberger, Ehrenpräsident, Thörigen
Heinz Stettler, Ehrenmitglied, Eggiwil
Berti Wandfluh, Ehrenmitglied, Kandergrund
Hans von Känel, Ehrenmitglied, Hondrich
Hans Zmoos, Ehrenmitglied, Boltigen
Simon Bichsel, Präsident OGG, Trubschachen

Rechnungsrevisoren:

Miriam Kunz, Oberbütschel
Linda Riesen, Brenzikofen

Unterverbandspräsidenten:

Thomas Schöpfer, Emmentaler Schafzuchtverband
Martin Felber, Ob- und Nidwaldner Schafzuchtverband
André Stryffeler, Oberländischer Schafzuchtverband
Fritz Streit, Mittelländischer Schafzuchtverband

Experten:

Rudolf Anken, Oberbalm
Anton Bärtschi, Eggiwil
Hanspeter Bigler, Gurzelen
Andreas Oberli, Utzensdorf
Andreas Jaun, Meiringen
Hanspeter Blaser, Landiswil
Marco Schmid, Heimberg
Anton Teuscher, Latterbach
Tobias Sommer, Wynigen

Medienvertreter sind anwesend:

Erwin Munter, Redaktion Espace Media
Daniela Joder, Bauernzeitung
Christian Zuffery, Schweizer Bauer

Folgende Entschuldigungen sind eingegangen:

Regierungsrat Andreas Rickenbacher, Regierungsratspräsident des Kantons Bern
Niklaus Neuenschwander, Leiter Tierische Produktion und Tierzucht BLW
Urs Zaugg, Amtsvorsteher LANAT
Marc Zuber, Leiter Abteilung Strukturverbesserung und Produktion des Kantons Bern
Katrin Schmid, Leiterin Qualitäts- und Absatzförderung, Tierproduktion des Kantons Bern
Linus Misteli, Rubigen
Ulrich Siegenthaler, Ehrenmitglied VBS
Reto Wyss, Veterinärdienst des Kantons Bern
Marlies Schneider, Leiterin der Geschäftsstelle, Schweizerischer Schafzuchtverband
Heinrich Bucher, Direktor Proviande, Bern
Daniel Beyeler, Messeleiter, BEA Bern Expo
Christian Burkhalter, Geschäftsführer Bernischer Fleckviehzuchtverband
Roland Bigler, Präsident Bernischer Ziegenzuchtverband
Christian Aeschlimann, Leiter Herdebuch
Rita Lüchinger, Redaktion FORUM Kleinwiederkäuer
Jürg Aeschlimann, Ehrenmitglied, Biglen
Rudolf Oswald, Ehrenpräsident, Münsingen
Christian Gerber, Ehrenmitglied, Tramelan
Urs Häusler, Ehrenmitglied, Grosshöchstetten
Alwin Meichtry, Präsident SSZV, Niederönz
Alfred Zumbrunn, Ehrenmitglied VBS, Brienzwiler
Peter Zwahlen, Ehrenmitglied VBS, Burgistein
Ronald Sommer, Fédération des syndicats de menu bétail du Jura Bernois
Andreas Hänni, Lohnstorf
Christoph Neuhaus, Belp

Die Einladungen mit der Liste der Traktanden für die heutige Delegiertenversammlung wurden termingerecht verschickt. Es gibt keinen Antrag zur Abänderung der Traktandenliste.

Beschluss: Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Der Präsident erklärt die 85. Delegiertenversammlung des VBS als eröffnet.

2. Wahl der Stimmzähler

Auf Vorschlag von **Werner Aebersold** werden folgende Personen als Stimmzähler vorgeschlagen:

- Flükiger Silvia
- Müller Berhard
- Mathys Margrit
- Dübi Anni
- Gfeller Peter
- Wittwer Fritz
- Strebel Josef
- Bieri Bruno
- Christian Peter und Anton Bärtschi (Unterstützung Wahlbüro)

Der Präsident **Rolf Rüfenacht** schlägt **Werner Aebersold** als Präsident des Wahlbüros vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Beschluss: Die vorgeschlagenen Personen werden einstimmig gewählt.

3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 06. Februar 2016

*Folgendes Dokument wurde den Delegierten per Post zugestellt:
-Protokoll der Delegiertenversammlung vom 06.Februar 2016*

Die Anwesenheit von **Martin Felber** an der DV 2016 wird noch ergänzt. Der Präsident dankt **Markus Wyttenbach** für das Verfassen des Protokolls und bittet die Versammlung, das Protokoll zu genehmigen.

Beschluss: Das Protokoll vom 06. Februar 2016 wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht 2016 des Präsidenten

*Folgendes Dokument wurde den Delegierten per Post zugestellt:
-Jahresbericht VBS 2016*

Rolf Rüfenacht hat einen interessanten und informativen Jahresbericht 2016 verfasst. Der Bericht zeigt die Tätigkeiten sowie das Verbandsgeschehen im Jahresverlauf 2016.

Der Expertenbericht wurde von **Andreas Jaun** verfasst.

Thomas Schwendimann dankt **Rolf Rüfenacht** für das Verfassen und schlägt den Delegierten den Jahresbericht zur Genehmigung vor.

Beschluss: Die Delegierten genehmigen den Jahresbericht einstimmig.

5. Jahresrechnung 2016

*Folgendes Dokument wurde den Delegierten per Post zugestellt:
-Jahresrechnung 2016
-PowerPoint Folie Jahresrechnung 2016*

Die Jahresrechnung wird durch den Kassier **Ueli Müller** detailliert erläutert. Da der Schweizerische Schafzuchtverband eine Neue Rechnungsführung von den Verbänden gefordert hat, gibt es 2 getrennte Rechnungen. Sie schliesst mit Einnahmen von Fr.115'950.60 und Ausgaben von Fr. 112'045.20 ab. Dies ergibt einen Gewinn von Fr. **3'905.40**.

Der Revisorenbericht verliest **Linda Riesen**. Die Revisorinnen **Miriam Kunz** und **Linda Riesen** empfehlen die Rechnung, unter bester Verdankung an den Kassier, zur Genehmigung.

Rolf Rüfenacht dankt dem Kassier **Ueli Müller** und den Revisorinnen **Miriam Kunz** und **Linda Riesen** für ihre Arbeit.

Beschluss: Die Jahresrechnung 2016 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

6. Budget 2017

Folgendes Dokument wurde den Delegierten per Post zugestellt:

-Budget 2017

-PowerPoint Folie Budget 2017

Rolf Rüfenacht erläutert die Neue Rechnungsführung per 1.1.2017 mit 2 Buchhaltungen. Das neue Abrechnungsreglement schreibt vor, dass sämtliche, vom Bundesamt für Landwirtschaft gesprochenen Gelder für das Schauwesen einzusetzen sind. Somit gäbe es keine Anlässe wie die BEA, Sichelte etc. mehr. Der Vorstand VBS empfiehlt jedoch den Anwesenden Delegierten weiterhin Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben und unterbreitet folgenden Vorschlag:

Ab 1.1.17 werden zwei Buchhaltungen geführt. Die eine zeigt den Geldfluss Schauwesen im Verbandsgebiet auf, und die andere Buchhaltung den Geldfluss des Verbandes. In Zukunft werden zwei Betriebsrechnungen im Jahresbericht abgedruckt sein.

Der Beitrag vom SSZV von (17.- ist variabel) für 2017 ist bereits zugesprochen. Das Geld pro Exterieur beurteiltes Herdebuchtier muss für das Schauwesen eingesetzt werden. Der VBS wird pro aufgeführtes Herdebuchtier an den Bestände Schauen weiterhin einen Beitrag an die Genossenschaften und Vereine ausbezahlen. Der Betrag ist aber gemäss Leistungsvereinbarung variabel. Von diesem Beitrag müssen die Genossenschaften und Vereine einen Betrag (Jahresbeitrag VBS) pro aufgeführtes Tier zur Finanzierung der Betriebsrechnung VBS zurückbezahlen. Die Mitgliederbeiträge bezahlen weiterhin die Einzelmitglieder und die Unterverbände. Dieses Vorgehen verlangt das neue Abrechnungsreglement.

Das Budget 2017 sieht Einnahmen von Fr. 107'000.- und Ausgaben von Fr. 104'100.- vor. Dies ergibt ein budgetierter Rechnungsgewinn von **Fr. 2'900.-**. Das Wort wird nicht verlangt.

Ueli Müller schlägt den Delegierten vor, dem Vorstand VBS das Vertrauen zu schenken und dem erläuterten Vorschlag des Präsidenten zuzustimmen.

Beschluss: Das Budget 2017 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

7. Mutationen

Im vergangenen Verbandsjahr verstarben folgende Züchterkameradinnen und Züchterkameraden.

- Maurer Jakob, Adelboden
- Brügger Franz, Hünibach
- Chatlain Georges, Mont-Crosin
- Diemi Ernst, Ostermundigen
- Gerber Vreni, Schüpfen
- Grimm Ueli, Bärau
- Schär Walter, Alchenstorf
- Siegenthaler Peter, Gohl
- Beer Christian, Eggiwil
- Aeschbacher Ruedi, Büren an der Aare
- Zesiger Fritz, Gurbrü
- Streit Rudolf, Kirchlindach
- Niederhauser Hans, Mittelhäusern

Zum Gedenken der verstorbenen erhebt sich die Versammlung zu einer Schweigeminute.

VBS Ehrenmitglied **Franz Zwahlen** aus Guggisberg leidet an Altersdemenz und tritt auf schriftliche Mitteilung von seinem Sohn aus dem VBS aus. Er bleibt jedoch auf Lebzeiten Ehrenmitglied.

8. Antrag des Schafzuchtvereins Zweisimmen-Rinderberg

Folgendes Dokument wurde den Delegierten aufgeschaltet:

-PowerPoint Folie mit den Anträgen des SZV Rinderberg

2 Anträge der SZV Rinderberg wurden bereits an der Delegiertenversammlung 2016 thematisiert. Die Versammlung kam zum Schluss die beiden Anträge im 2017 zu Traktandieren und über die Inhalte zu beschliessen.

a) Amtsdauer der Experten

Beat Poschung erläutert den Delegierten folgenden Antrag:

Zur Wahl der Kantonalen Schauexperten sollte man sich ernsthafte Gedanken machen, ob die Experten auf Lebzeiten wählbar wären. Dies wären heute möglicherweise 70 Jahre. Jedoch müsse sich der Experte alle 2-3 Jahre den Delegierten zur Widerwahl stellen. Somit können die Experten, die Ihrer Aufgabe nicht gewachsen sind, abgewählt werden. Dieses System hätte den Vorteil, die Experten, die auch züchterische Erfolge ausweisen können, bis zu dessen Demission im Amt zuhalten.

Rolf Rüfenacht dank **Beat Poschung** zur Erläuterung des Antrages. Er erwähnt zugleich den Antrag vom Vorstand VBS:

- *Aufhebung der Amtsdauer der Experten von 12 Jahren*
- *Experten sind wählbar bis und mit dem 65.Lebensjahr*
- *Experten werden alle 4 Jahre wiedergewählt*
- *ist kein Gegenkandidat gibt es eine stille Wahl*
- *Rassen und Regionen sind angemessen zu berücksichtigen**

**Art.10 Abschnitt 6 Wahl der kantonalen Schauexperten (bei der Wahl sind die Landesteile und Schafrassen angemessen zu berücksichtigen) ist in den Statuten niedergeschrieben.*

Der Präsident übergibt den Delegierten das Wort, sich zu den Vorliegenden Anträgen zu äussern. Das Wort wird nicht verlangt.

Somit wird über den Antrag des SZV Zweisimmen-Rinderberg beschlossen:

Resultat Antrag SZV Zweisimmen Rinderberg: Die Delegierten verwerfen den Antrag mit grossem Mehr!
--

Resultat Vorstand VBS: Die Delegierten stimmen dem Antrag mit grossem Mehr zu!

Somit folgen die Delegierten dem Antrag vom Vorstand VBS.

b). kantonale Widderschau

Beat Poschung erläutert den zweiten Antrag:

In Zukunft werden die Kosten für die Durchführung von Kantonalen Widderschauen immer höher und das zu Verfügung stehende Geld immer weniger. Eine zentrale Widderschau würde den züchterischen Vergleich stärken und in der Zucht 2-3 Schritte vorwärts machen statt rückwärts. Das Wallis zeigt dies mit gutem Beispiel auf. Er ermuntert die Delegierten, dem Vorstand VBS den Auftrag für eine zentrale Widderschau zu erteilen.

Rolf Rüfenacht dank **Beat Poschung** zur Erläuterung des Antrages. Er zeigt die Argumente des Vorstand VBS auf, die gegen diesen Antrag sprechen:

*-Die 3 Widderschauen im Frühling und 5 im Herbst haben sich mittlerweile etabliert.
-Das Einzugsgebiet ist zu gross, um eine kantonale Widderschau durchzuführen.
-Ein mögliches Datum einer solchen Grossveranstaltung zu finden ist momentan nicht möglich und die IKM im Verbandsgebiet dürfen nicht konkurrenziert werden.
-Männliche Tiere an den Weiblichen Bestände Schauen aufzuführen ist nicht Zuchtfördernd.
-Eine kantonale Widderschau mit Anmeldung, Katalog, Rangliste bringt hohen administrativen Aufwand mit sich*

Der Präsident übergibt den Delegierten das Wort, sich zum Vorliegenden Antrag zu äussern.

Ruedi Reichenbach befremdet den Wunsch einer zentralen Widderschau. Er persönlich wünscht den Antrag von **Beat Poschung** abzulehnen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Antrag SZV Zweisimen Rinderberg: Die Delegierten lehnen den Antrag einer zentralen Widderschau deutlich ab.

9. Wahl eines kantonalen Schauexperten

a) Ersatz für Hanspeter Bigler, SBS, Gurzelen

Hanspeter Bigler hat seine Amtsdauer von 12 Jahren erfüllt. Bis zum heutigen Tag sind im Vorstand VBS keine Kandidaten für dieses Amt eingegangen.

Der Präsident fragt an, ob es Kandidaten oder Kandidatinnen im Saal gibt.

Ein Delegierter fragt an, ob es ein Rassenspezifischer Kandidat sein muss. **Rolf Rüfenacht** erläutert dass es grundsätzlich vorgesehen ist, die Rassenvertreter zu ersetzen. Jedoch wird demokratisch abgestimmt, somit wäre auch denkbar, einen Vertreter anderer Rassen zu wählen.

Ein weiterer Delegierter schlägt vor, keine Worte zu verlieren und **Hanspeter Bigler** zu wählen.

Fitz Eicher wünscht dass es höchste Zeit ist, die Sonntagexperten zu sänftigen und solche Kandidaten nicht mehr auszubilden.

Arthur Kauer erwähnt, dass er sich als WAS Kandidat nicht zur Verfügung stellt.

Die Wahl wird abgehalten:

Beschluss: Die Delegierten wählen **Hanspeter Bigler** für 4 weitere Jahre zum kantonalen Schauexperten.

Hanspeter Bigler wendet sich an die Delegierten und dankt Ihnen für Ihr Vertrauen.

10. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Schafzuchtverbandes

*Folgendes Dokument wurde den Delegierten aufgeschaltet:
-PowerPoint Präsentation Schweizerischer Schafzuchtverband*

Rolf Rüfenacht erläutert dass die DV vom Schweizerischen Schafzuchtverband am **Samstag 25. Februar 2017 in Illnau-Effretikon** stattfindet. Der Mittelländische Schafzuchtverband organisiert eine Car Fahrt nach Illnau. Anmeldungen sind direkt an Fritz Streit zu richten.

Bendicht Lenz aus dem Vorstand SSZV wendet sich an die Delegierten. Für Theo Gerber wird ein neues Vorstandsmitglied gewählt. Der Schweizerische Schafzuchtverband möchte in Zukunft in diversen Medienplattformen präsent sein und so die Öffentlichkeitsarbeit verstärken. Im Herbst werden voraussichtlich alle Miss / Mister – Tiere an der SuisseTier in Luzern präsentiert.

Divers Rassenstandards werden vom Schweizerischen Schafzuchtverband neu überarbeitet. Für diese Arbeit sind sie auf die Mitarbeit der Rassenzuchtverbände angewiesen.

Tobias Saurer fragt an, wie es mit dem anlässlich der DV vom BFS-Zuchtverband eingebrachten Änderungen im BFS Rassenstandart aussieht. Da die Zeit drängt und die Frühlingmärkte und Widderschauen immer Näherrücken.

Bendicht Lenz erwähnt, dass das Schreiben eingegangen ist, jedoch noch nicht über das Resultat informieren kann.

11. BEA 2017 / Aussteller Genossenschaften / Vereine

*Folgendes Dokument wurde den Delegierten aufgeschaltet:
-PowerPoint Folie mit BEA Aussteller 2017 und die folgenden Jahren*

Rolf Rüfenacht ermuntern die Delegierten, den VBS an der BEA 2017 zu begrüßen.

Aussteller Vereine 2017:

BFS, SZV Gambach
WAS, SZV Aeschi bei Spiez
SBS, SZV Lotzwil

Anton Bärtschi orientiert über die Tierpräsentation an der bevorstehenden BEA 2017. Er ruft die Verantwortlichen der jeweiligen Genossenschaften/Vereine auf, sich nach der Versammlung bei ihm zu melden.

Rolf Rüfenacht bittet Interessierte Genossenschaften, Vereine oder Einzelzüchter sollen sich bei Markus Wytenbach melden um die noch freien Plätze in den nächsten Jahren zu besetzen.

12. 11. Schweizerische Widder-Eliteschau

Rolf Rüfenacht orientiert über die 11. Schweizerische Widder Eliteschau anlässlich der BEA in Bern.

Sie findet statt:

Samstag 29. April 2017 BEA Bern Expo

Ein einzigartiges Konzept wird für Aufmerksamkeit sorgen. Das Motto der diesjährigen Ausgabe ist echt „Bärnisch“.

Berner Experten und Richter aus unseren Nachbarländern werden gemeinsam die Widder in der Arena einstellen und kommentieren.

Als Spezial Gast hat der Landwirt und Auktionator **Andreas Aebi**, Alchenstorf seine Unterstützung zugesichert. Neu wird aus jeder Rasse ein Jung Mister bis 18 Monate ausgerufen.

Hans Ryter gratuliert zum Gelingen der letzten Schau. Er denkt jedoch sich über die Einladung von Ausländischen Experten Gedanken zu machen.

13. Bernische Schafmärkte und Ausstellungen 2017 / Mitteilungen

Folgendes Dokument wurde den Delegierten aufgeschaltet:

-PowerPoint Folie mit den Widderschauen Frühling und Herbst 2017

-PowerPoint Folie mit den Daten der IKAM Frühling und Herbst 2017

Widderschauen Frühling 2017

Mittwoch	23.03.2017	Thun Expo
Samstag	15.04.2017	Wynigen
Samstag	06.05.2017	Pontenet

Widderschauen Herbst 2017

Samstag	09.09.2017	Pontenet
Mittwoch	13.09.2017	Eggiwil
Dienstag	26.09.2017	Thun Expo
Donnerstag	28.09.2017	Gstaad
Dienstag	10.10.2017	Schüpfen

Die 5.- Busse bei fehlender Punktierkarte werden auch im 2017 aufrechterhalten!

Jubiläumsschauen Herbst 2017

Mittwoch	20. September	SZG Worb	100 Jahre
Donnerstag	21. September	SZG Thierachern	50 Jahre
Samstag	23. September	SZV Unter Emmental	100 Jahre
Mittwoch	27. September	SZG Bönigen	75 Jahre
Samstag	30. September	SZV Grindelwald	75 Jahre
Samstag	07. Oktober	SZV Emmental	100 Jahre

Interkantonale Ausstellungsmärkte Frühling 2017

11. März und 12. März 2017	Münsingen
25. März und 26. März 2017	Zweisimmen

Interkantonale Ausstellungsmärkte Herbst 2017

09. September und 10. September 2017	Langnau i.E.
23. September und 24. September 2017	Interlaken
07. Oktober und 08. Oktober 2017	Burgdorf
14. Oktober 2017	Tavannes

Rolf Rüfenacht erläutert den Ablauf der DNA Erfassung.

- Das Reglement ist per 1. Januar 2017 in Kraft
- Mittels Nasensekret werden die Proben analysiert die Entnahme ist unproblematisch und schmerzfrei
- Aktuell sind 3 gewählte Berner Experten ausgebildet um Proben zu entnehmen
- Die Koordinationsstelle wird an jeder kantonalen Widderschau im Verbandsgebiet einen befugten Experten aufbieten
- Es besteht auch die Möglichkeit Widder ausser Konkurrenz an den Widderschauen aufzuführen. Nach der Beurteilung wird der Experte auf Platz auch diesen Tieren noch Probematerial entnehmen. Dies ist eine Dienstleistung des VBS um Kosten zu sparen. Das Probematerial wird im Verbandsgebiet an einer zentrale Stelle aufbewahrt. diese Person wird den Ein- und Ausgang koordinieren.

Bendicht Lenz unterstützt die Aussage von **Rolf Rüfenacht** und weist auf die Wichtigkeit hin, dass im Falle von einem Handel, der Widder beprobt sein muss und nur dann eingesetzt werden kann. Kosten Fr. 60.- je Tier Fr. 20.- davon übernimmt der Schweizerische Schafzuchtverband.

14. Anträge Genossenschaften und Vereine / Unterverbände

Keine Eingegangen

15. Ehrungen

*Folgendes Dokument wurde den Delegierten aufgeschaltet:
-PowerPoint Folie mit den diversen Ehrungen*

Für ihre langjährige und wertvolle Arbeit für die Berner Schafzucht können folgende Zuchtbuchführerinnen und Zuchtbuchführer mit einem Präsent geehrt werden.

Ehrung der Zuchtbuchführer und Zuchtbuchführerinnen 2017

10 Jahre

Regina Fankhauser, Zollbrück
Ernst Stotzer, Büren an der Aare

15 Jahre

Armin Christen, Riedwil
Rudolf Schindler, Oberdiessbach

20 Jahre

Werner Schmutz, Sumiswald

25 Jahre

Elisabeth Eicher, Fahrni bei Thun
Hans Gerber, Schüpfen
Andreas Schär, Langnau i.E.
Stefan Trachsel, Wattenwil

30 Jahre

Trudi Rüfenacht, Herzogenbuchsee
Marianne Bohren, Rubigen

45 Jahre

Ernst Dübi, Schüpfen

Werner Aebersold führt die Ehrungen durch und dankt den Geehrten für ihre wertvollen Dienste.

Urs Häusler (nicht anwesend) hat per Ende 2016 als Schausekretär VBS demissioniert. Er erledigte seine Arbeiten auf den Widderschauplätzen stets pflichtbewusst und vorbildlich.

Christian Saurer hat als Schaukoordinator demissioniert.

Vor 18 Jahren hat er die Organisation des Schauwesens vom Landwirtschaftsamt Kanton Bern übernommen.

Der Präsident dankt **Urs Häusler** und **Christian Saurer** für die sehr gute Zusammenarbeit über all die Jahre.

Hanspeter Bigler wird für 12. Jahre Expertentätigkeit eine Wanduhr überreicht.

Hanspeter Bigler wendet sich an die Versammlung und dankt für die 12 tollen Jahren und freut sich auf mindestens 4 weitere Jahre als Experte zur Verfügung zu stehen.

16.Verschiedenes

*Folgendes Dokument wurde den Delegierten aufgeschaltet:
-PowerPoint Folie mit den wichtigsten Daten 2017 und 2018*

Hans Jörg Rüeegsegger, Präsident vom Berner Bauern Verband bedankt sich für die Einladung sowie der guten Zusammenarbeit und überbringt die besten Grüsse. Das Kernthema im Bauernverband ist die Tiergesundheit, er erläutert dass dies in Zukunft eine grosse Herausforderung darstellt. Im Weiteren geht es ums Tierwohl, Auszeichnungen haben Coop und Migros erhalten, verdient hätten es die Landwirte und Tierbesitzer. Bezüglich der Grossraubtier Problematik setzt sich der BEBV tagtäglich ein, er bringt verschiedene Beispiele, die Aufzeigen warum dieses Thema sehr wichtig ist. Im Weiteren erläutert er die weiteren Anliegen in der Berner Landwirtschaft.

Rolf Rüfenacht dankt **Hans Jörg Rüeegsegger** für seinen Besuch.

Der Präsident erläutert die wichtigsten Anlässe im 2017 und 2018.

Wichtige Termine 2017:

Agrimesse Thun	02. bis 05. März	Thun Expo
BEA Bern	28. April bis 07. Mai	BEA Bern
11. Schw. Widder-Elitenschau	29. April	BEA Bern
Sichelte der BEBV	18. September	Bundesplatz Bern

Wichtige Termine 2018:

DV VBS 2018	10. Februar	Thun Expo
BEA Bern	04. Mai bis 13. Mai	BEA Bern

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Der Präsident dankt den Delegierten für das Interesse und die Mithilfe zum Wohle der Bernischen Schafzucht, den Gästen fürs Erscheinen, den Vorstandskollegen für die Zusammenarbeit und wünscht alles Gute in Haus, Hof und Stall, gute Gesundheit sowie gute Heimkehr und erklärt die 85. Delegiertenversammlung als geschlossen.

Nächste Delegiertenversammlung:

Samstag 10.02.2018 13`15 Uhr Restaurant Alte Reithalle, Thun Expo

Thun, 28. Januar 2017

Rolf Rüfenacht
Präsident VBS

Markus Wyttenbach
Sekretär VBS